

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 25 (1978)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



hängt sehr von der Genauigkeit (des Fluges) ab.

Fachleute meinen, dass es für diese Schiffsaufträge auch andere, aber wenig wahrscheinliche Erklärungen gäbe, wie zum Beispiel die Erforschung der Fischereigründe, die Untersuchung der Abbauwürdigkeit des Meeresbodens auf Mineralien oder die Suche nach einem Testgebiet für Unterseeboote in grosser Entfernung vom Heimatland, und dies zum erstenmal.

Die meisten Spezialisten aber sagen, dass ihre detaillierten Studien direkt auf geplante Raketenversuche hinweisen. So wurde zum Beispiel festgestellt, dass während der Schiffsein-

sätze häufige verschlüsselte Übermittlungen zwischen dem Schiff und Peking stattfanden. Das lässt auf ein relativ dringendes Interesse auf hoher Ebene an der ganzen Operation schliessen.

Fischerei und Bergbau würden ein solches Interesse kaum rechtfertigen. Auch waren die Chinesen bisher nicht gewillt, ihre mechanisch nicht sehr hochentwickelten Unterseeboote fern der Heimat aufs Spiel zu setzen.

Seit dem Jahre 1972 haben die USA und die UdSSR vertraglich ihre Antiraketeneinsätze auf je 100 begrenzt. Bis heute gab es in keinem der beiden Länder Anzeichen dafür, diese Abmachung wegen der chinesischen

Drohung zu revidieren.

Gleichzeitig aber bewegte sich die Normalisierung der Verhältnisse mit Washington langsam in Richtung der Chinesen, sagen einige Experten.

Einige chinesische Führer glauben vielleicht, dass die sich verstärkende Raketenmacht Chinas die Carter-Verwaltung zwingen könnte, ihre Beziehungen mit Peking zu Lasten der Verpflichtungen gegenüber Taiwan (Formosa) zu verbessern. Eine solche Entwicklung würde aber zweifellos auch in Moskau bemerkt, das gegenüber China immer kritischer zu werden scheint.

(Aus dem Englischen: Wd)



### Neue Sekretärin im SZSV

Am 29. Mai hat Fräulein Ursula Meili, Jahrgang 1948, aus Schönbühl, den Posten einer Sekretärin im Zentralsekretariat des Schweizerischen Zivilschutzverbandes angetreten. Nach langer Vakanz ersetzt sie Frau Marie-Louise Lizzit, die mit ihrer Familie einen neuen Wohnsitz in Italien bezog. Der Bildungsgang und die bisherigen Stellungen bieten Gewähr, für die umfassende Tätigkeit unseres Verbandes eine gute Allround-Sekretärin gefunden zu haben.

Arbeitsschutz

## Schutz und Sicherheit bei der Arbeit

- Schutzbekleidungen
- Schutzhelme und Helmzubehör
- Gehörschützer
- Gesichtsschutzscheiben
- Farb- und Staubschutzmasken
- Sicherheits- und Arbeitstiefel
- Sicherheitsschuhe LUPOS
- Handschuhe

*Unser Sortiment – umfassend, wegweisend,  
technisch zuverlässig!*



**Angst + Pfister**

Partner in vielen Teilen

8052 Zürich · Thurgauerstrasse 66  
Telefon 01 50 20 20  
1219 Genève-Le Lignon  
52-54, route du Bois-des-Frères  
Téléphone 022 96 42 11